

Welche Ernährungsthemen beschäftigen die Deutschen?

food-report Januar 2013

food-report ist eine Trendanalyse relevanter Themen der Ernährungsbranche. Basis sind Zahlen von Google der in Deutschland durchgeführten Suchen der letzten 12 Monaten sowie der erfassten Beiträge auf Webseiten, in Foren, Blogs und Kommentare.

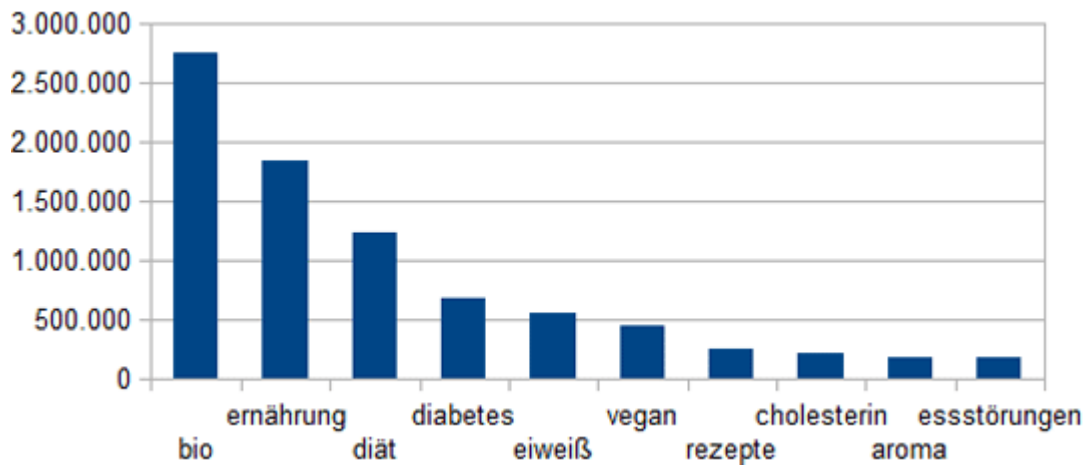
Die Ausgabe Januar 2013 von food-report untersucht das Informationsinteresse der Deutschen an insgesamt 54 Ernährungsbegriffen. Die Relevanz dieser Begriffe wurde aus der mehr als 10-jährigen, täglichen Erfassung von Pressemeldungen, Nachrichten und Studien der Ernährungsbranche im Informationsdienst food-monitor (www.food-monitor.de) ermittelt.

Bezüglich Herkunft und Bedeutung der im food-report verwendeten Daten beachten Sie bitte Punkt „Erläuterungen und Begriffsbestimmungen“ am Ende dieses Dokuments.

Inhalt

Die 10 wichtigsten Ernährungsthemen der Deutschen	Seite 2
Ausgewählte Trends im Themenfeld "Ernährung"	
"Diäten" vor Festtagen kein Thema	Seite 3
Steigendes Interesse an "Vitaminen"	Seite 4
Medienhype "vegane Ernährung"	Seite 4
"Rezepte" vor allem zu besonderen Anlässen	Seite 5
Abnehmendes Interesse bei "Essstörungen"	Seite 5
Starker Zuwachs bei "Laktose"	Seite 6
Die 10 Ernährungsthemen mit den meisten Informationsangeboten	Seite 7
Ernährungsbegriffe in alphabetischer Reihenfolge	Seite 8
Erläuterungen und Begriffsbestimmungen	Seite 10

Die 10 wichtigsten Ernährungsthemen der Deutschen (Stand: Jan. 2013)



Mit 2,74 Mio. monatlichen Suchanfragen interessierten sich die Deutschen mit Abstand am meisten für das Thema "Bio", gefolgt von "Ernährung" mit 1,83 Mio. sowie "Diät" mit 1,22 Mio. Anfragen. Es ist anzunehmen, dass unter dem Begriff "Diabetes" nach Informationen zur größten Volkskrankheit "Diabetes II" gesucht wird.

Die weiteren Zahlen können der Tabelle "Suchbegriffe in alphabetischer Reihenfolge" (s. Seite 8 und 9) entnommen werden.

Ausgewählte Trends im Themenfeld "Ernährung"

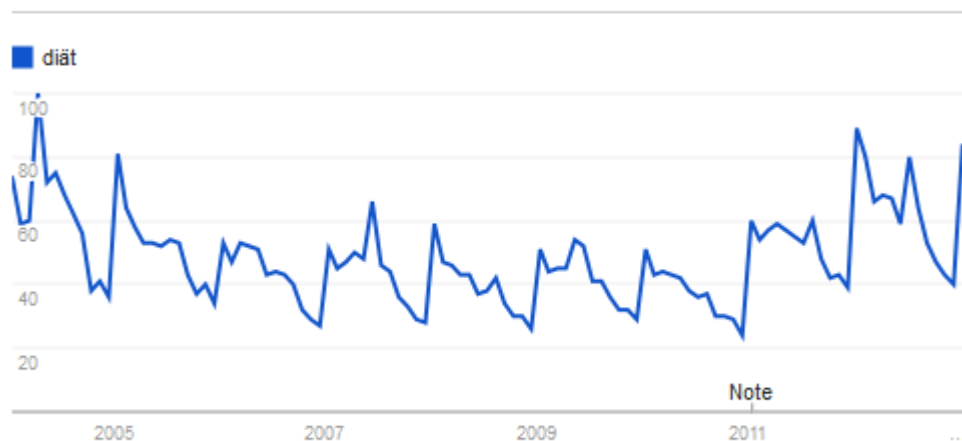
"Google Trends" ist ein Service der Google Inc., der seit Anfang 2004 laufend die Anzahl der Anfragen zu Suchbegriffen erfasst. Dabei wird über den Erfassungszeitraum hinweg der jeweilige Höchstwert der Anfragen mit dem Richtwert 100 gekennzeichnet und alle anderen bisher erfassten Daten dazu ins Verhältnis gesetzt.

Hinweis zu den folgenden Grafiken: Mit der Maus können entlang der grafischen Kurve monatliche Werte angezeigt werden. Dies gilt nur für die Online-Version unter <http://www.food-monitor.de/2013/02/food-report-januar-2013/> (siehe hierzu auch "Erläuterungen und Begriffsbestimmungen", Seite 10)

"Diäten" vor Festtagen kein Thema

Das Thema "Diät" verharrte von Mitte 2005 bis Mitte 2011 auf stark gesunkenem Niveau und erreichte erst seit 2012 den ursprünglichen Referenzwert von 100 aus dem April 2004. Signifikant über den gesamten Erfassungszeitraum von 9 Jahren stürzt alljährlich das Interesse an Informationen zur Gewichtsreduktion im Dezember ab und erreicht nach den Festtagen im Januar jeweils Jahreshöchstwerte.

Interest over time. Web Search. Germany, 2004 - present.



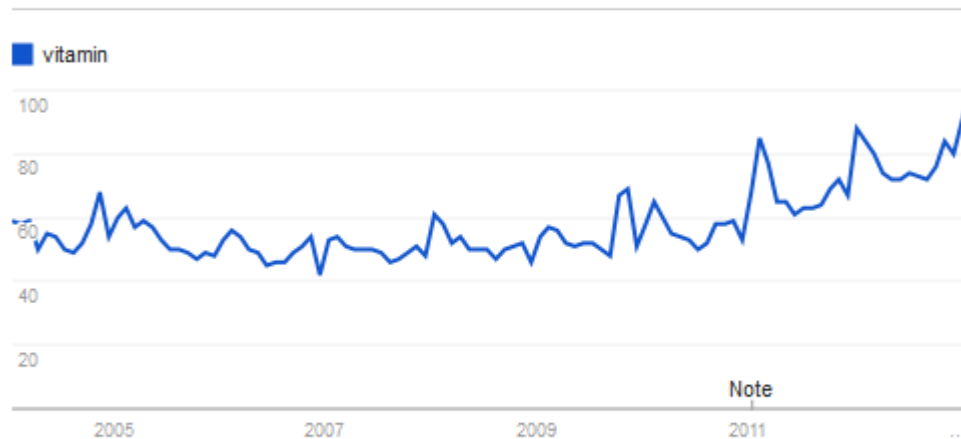
Google™

View full report in [Google Trends](#)

Steigendes Interesse an "Vitaminen"

Die Abfrage von Informationen über das Thema "Vitamine" erreicht Ende Januar 2013 einen bisherigen Höchstwert.

Interest over time. Web Search. Germany, 2004 - present.



Google™

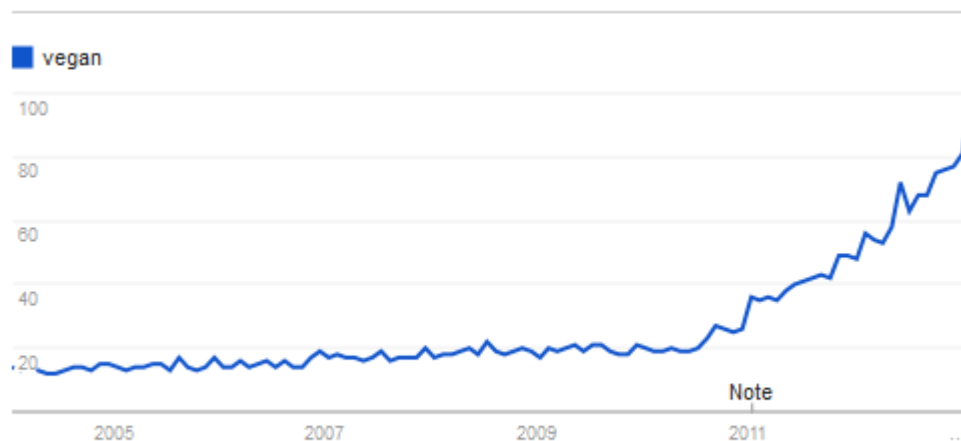
View full report in [Google Trends](#)

Medienhype "vegane Ernährung"

Vegane Ernährung ist der Top-Ernährungstrend der letzten zweieinhalb Jahre. Nach jahrelanger Stagnation steigt seit August 2010 das Interesse explosionsartig an.

Dabei ist fraglich, ob den Deutschen der Unterschied zwischen veganer (450.000 monatliche Suchanfragen) und vegetarischer Ernährung bewusst ist. Nach dem Begriff "Vegetarier" wird dagegen monatlich 18.100 Mal gesucht.

Interest over time. Web Search. Germany, 2004 - present.



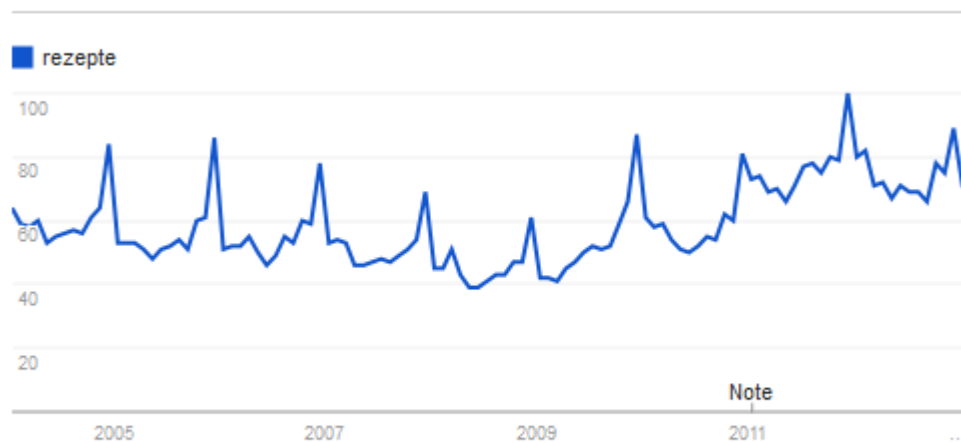
Google™

View full report in [Google Trends](#)

“Rezepte” vor allem zu besonderen Anlässen

Entweder wird im Sommer weniger gekocht oder die Deutschen begnügen sich mit Standardgerichten. Der Höhepunkt des Interesses an Rezepten liegt alljährlich im Dezember.

Interest over time. Web Search. Germany, 2004 - present.

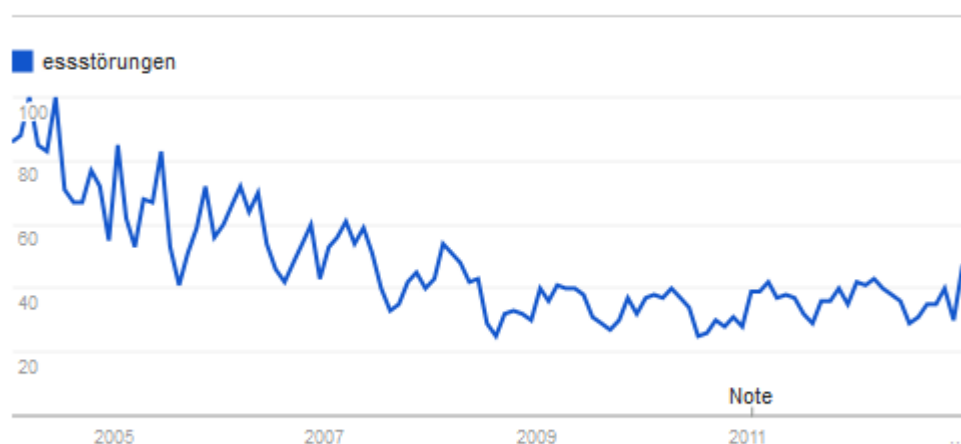


View full report in [Google Trends](#)

Abnehmendes Interesse bei “Essstörungen”

Das Thema “Essstörungen” ist seit dem Spitzenwert im März 2004 stetig auf rund 40 % der ursprünglichen Popularität gesunken.

Interest over time. Web Search. Germany, 2004 - present.

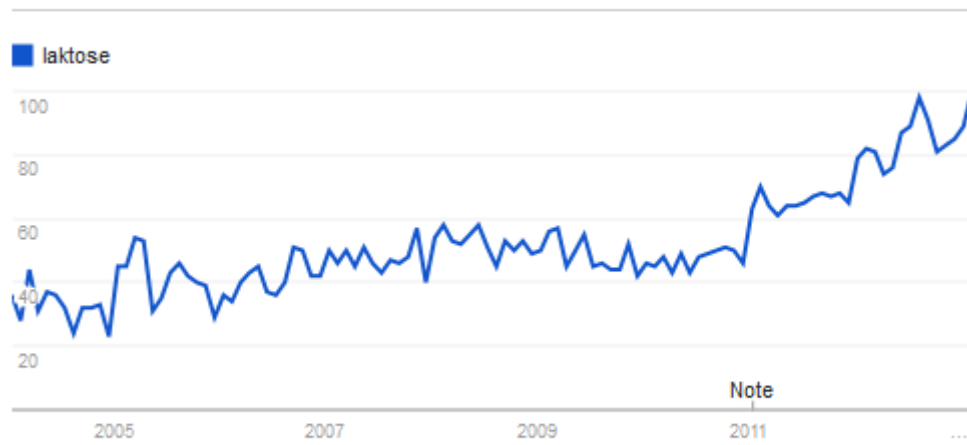


View full report in [Google Trends](#)

Starker Zuwachs bei "Laktose"

Das Interesse am Thema "Laktose" ist seit Januar 2004 um rund 300 % gestiegen.

Interest over time. Web Search. Germany, 2004 - present.

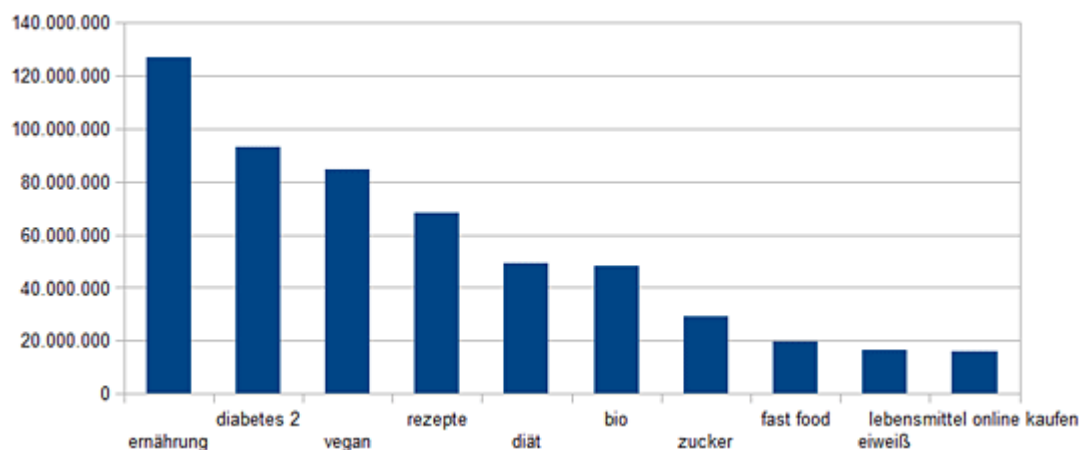


Google™

View full report in [Google Trends](#)

Die 10 Ernährungsthemen mit den meisten Informationsangeboten

(Stand: Jan. 2013)



Die Anzahl der Informationsangebote nach Angaben von Google erfasst sämtliche zum Erhebungszeitraum öffentlich zugängliche Webseiten, Foren, Blogs und Kommentare. Damit ist keine Aussage über Aktualität und Relevanz der Themen getroffen. Je nach Thema kann – wie das Beispiel “BSE” zeigt (vergl. unten “Erläuterungen und Begriffsbestimmungen”) – ein Großteil der Informationen lediglich noch dokumentarischen Charakter besitzen.

Interessant ist der Suchbegriff-Index (vergl. unten “Erläuterungen und Begriffsbestimmungen”), der die Anzahl aktueller Anfragen in ein Verhältnis zur Summe der Informationsangebote setzt. Der Referenzwert 100 für “Bio” stellt den Spitzenwert dar mit den meisten Suchanfragen im Verhältnis zum siebtgrößten Informationsangebot aller Ernährungsthemen. Sowohl auf Anbieter- wie auf Nachfragerseite liegt hier ein überproportional hohes Aufkommen vor im Verhältnis zum Marktanteil von lediglich 3,9 % der Bio-Produkte am Lebensmittelgesamtmarkt in 2012. Die meisten der zehn beliebtesten Suchbegriffe finden sich auch in den zehn größten Informationsangeboten wieder.

Eine Reihe von Themen mit einem Suchbegriff-Index kleiner als 1 weisen eine große Zahl Suchergebnisse auf. Dies ist der Fall, wenn ein umfangreiches Informationsangebot (Anzahl Suchergebnisse) auf wenig Interesse (Anzahl Suchanfragen) stößt – immer bezogen auf den Ermittlungszeitraum der letzten 12 Monate!). Entweder war dann ein Thema früher einmal von hoher Brisanz (s. Beispiel “BSE” oder “Acrylamid”) und wird inzwischen nicht mehr nachgefragt oder hinter einer hohen Anzahl von Informationen im Web steckt entsprechend großes Engagement von Interessengruppen, diese Thema zu pushen.

Ernährungsbegriffe in alphabetischer Reihenfolge

Suchbegriff	Suchanfragen	Suchergebnisse	Suchbegriff-Index
acrylamid	6.600	3.440.000	0,01
adipositas	135.000	4.570.000	2,57
appetit	22.200	6.940.000	0,21
aroma	165.000	13.800.000	1,27
babynahrung	49.500	3.630.000	0,44
ballaststoffe	40.500	2.210.000	0,48
bio	2.740.000	48.400.000	100,00
bse	5.400	2.300.000	0,01
cholesterin	201.000	3.180.000	8,19
diabetes	673.000	13.500.000	21,63
diabetes 2	49.500	93.000.000	0,02
diät	1.220.000	49.400.000	19,42
ehec	keine Angabe	198.000	0,00
eisenmangel	27.100	1.380.000	0,34
eiweiß	550.000	16.400.000	11,89
ernährung	1.830.000	127.000.000	17,00
ernährungsberatung	14.800	13.000.000	0,01
essstörungen	165.000	6.740.000	2,60
fast food	6.600	19.600.000	0,00
fluorid	3.600	keine Angabe	0,00
folsäure	18.100	3.290.000	0,06
glutamat	880	178.000	0,00
gluten	14.800	3.000.000	0,05
kalorientabelle	74.000	737.000	4,79
kalzium	3.600	1.360.000	0,01
laktose	5.400	1.220.000	0,01
lebensmittel online kaufen	14.800	16.100.000	0,01
lebensmittelallergie	6.600	325.000	0,09
lebensmittelrecht	1.300	1.404.000	0,00
mangelernährung	1.600	137.000	0,01
massentierhaltung	>10	2.706.000	0,00
milchzucker	3.600	1.100.000	0,01
mineralstoffe	27.100	3.620.000	0,13
nahrungsergänzungsmittel	60.500	2.120.000	1,11
nahrungsmittelallergie	8.100	669.000	0,06
ökologischer landbau	6.600	868.000	0,03
omega 3 fettsäure	18.100	900.000	0,23
pestizide	2.900	1.130.000	0,00
pflanzenschutzmittel	3.600	1.330.000	0,01
probiotisch	1.600	117.000	0,01
proteine ernährung	3.520	2.290.000	0,00
rezepte	246.000	68.100.000	0,57

Fortsetzung Seite 9

Suchbegriff	Suchanfragen	Suchergebnisse	Suchbegriff-Index
rezepte ohne kohlenhydrate	74.000	779.000	4,53
salmonellen behandlung	2.900	195.000	0,03
sodbrennen	135.000	2.500.000	4,70
süßstoff	3.600	1.110.000	0,01
tierschutz	12.100	8.680.000	0,01
übergewicht	110.000	4.590.000	1,70
vegan	450.000	84.800.000	1,54
vegetarier	18.100	4.630.000	0,05
vitamine ernährung	2.900	5.200.000	0,00
vogelgrippe	6.600	1.090.000	0,03
zucker	22.200	29.100.000	0,01
zusatzstoffe	40.500	2.050.000	0,52

Erläuterungen und Begriffsbestimmungen

Google Trends, ein Service der Google Inc., erfasst seit Anfang 2004 laufend die Anzahl der Anfragen zu Suchbegriffen. Dabei wird mit dem Richtwert 100 der jeweilige Höchstwert der Anfragen gekennzeichnet und alle anderen bisher erfassten Daten dazu ins Verhältnis gesetzt. Hinweis: Mit der Maus können entlang der grafischen Kurve monatliche Werte angezeigt werden.

Eine geschickte Kombination der Popularitätswerte einzelner Suchbegriffe ermöglicht Annahmen über zukünftige Entwicklungen. Google selbst hat dies am Beispiel gesundheitlicher Themen demonstriert: "Erwartungsgemäß gibt es während der Grippezeit häufiger Suchanfragen zur Grippe und während des Pollenflugs mehr allergiebezogene Anfragen sowie im Sommer mehr Anfragen zum Thema Sonnenbrand. ... Unsere Beobachtungen haben gezeigt, dass es einen engen Zusammenhang zwischen der Anzahl der Suchanfragen zum Thema Grippe und der Anzahl der Personen mit Grippe-symptomen gibt." (Google)

Die Spalte "**Suchanfragen**" ergibt die Anzahl von monatlichen Suchanfragen (gerundete Werte) in Google für Deutschland – ermittelt aus dem Durchschnittswert der letzten 12 Monate (1).

Die Spalte "**Suchergebnisse**" enthält die Anzahl der insgesamt in Google erfassten Beiträge (gerundete Werte) auf Webseiten, in Foren, Blogs, Kommentaren etc. in Deutschland – also ein Gradmesser dafür, wie häufig der Suchbegriff Gegenstand redaktioneller Behandlung und öffentlicher Diskussionen ist bzw. war.

Wichtig! Die für den food-report verwendeten Daten werden unmittelbar von Google bezogen und stimmen häufig nicht mit den Angaben überein, die über die öffentliche Suche von Google ausgegeben werden!

Die Spalte "**Suchbegriff-Index**" ist ein Wert für das Verhältnis zwischen der Anzahl der Suchanfragen zur Anzahl der Suchergebnisse. Ein niedriger Wert steht für ein vergleichsweise niedriges Interesse am Thema im Verhältnis zu einer hohen Zahl an Informationsangeboten. Umgekehrt steht ein hoher Wert in der Regel für ein starkes Interesse bei großem Informationsangebot. Im Januar lieferte der Begriff "Bio" den Referenzwert von 100 für den Vergleich zu den anderen Suchbegriffen.

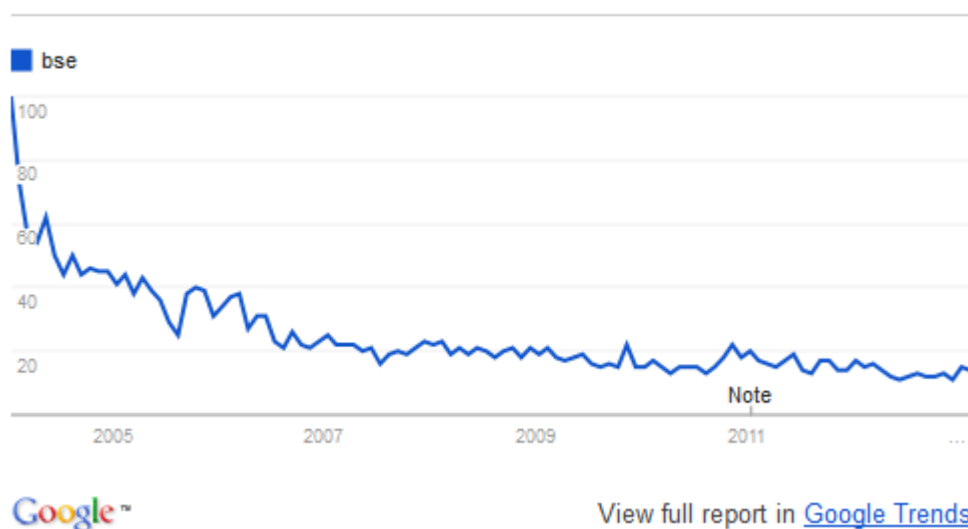
Wichtig: Der Suchbegriff-Index liefert Trends und keine absoluten Zahlen!

Beispiel "BSE" mit einem Suchbegriff-Index von 0,01:

Hier ist die Anzahl der Suchanfragen mit 5.400 derzeit gering, die Anzahl der Suchergebnisse jedoch mit 2,3 Mio. Suchergebnisseiten unverhältnismäßig hoch. Dies ist darauf zurückzuführen, dass BSE in der Vergangenheit ein Thema mit hohem Stellenwert war, aber inzwischen weitgehend an öffentlichem Interesse verloren hat.

Die Entwicklung der Häufigkeit von Suchanfragen nach "BSE" im Verlauf der letzten Jahre stellt diese Grafik dar:

Interest over time. Web Search. Germany, 2004 - present.



Anmerkungen

(1) Nach Zahlen des Marktforschungsunternehmens Comscore aus dem Jahr 2012 hat Google in Deutschland einen Marktanteil von 95,6 Prozent. Dahinter kommen weit abgeschlagen Bing auf Platz 2 mit 1,1 Prozent (2,7 Prozent in 2011) und mit 0,9 Prozent (1,3 Prozent in 2011).

Jürgen Baums

Krefeld, Februar 2013

Sie sind an einem Trend-Report zu einem anderen Themenfeld interessiert? Bitte richten Sie Ihre Anfrage an juergen.baums@agentur-baums.de